

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin www.hausundmarkt-mitte.de | Region Leipzig-Halle-Dessau-Dresden | 23. Jahrgang | September 2014 | Nr. 09 | 1 €



WOHNEN: Schlafzimmer

→ 6



JALOUSIEN
LAMELLEN
PLISSEES
ROLLLÄDEN
MARKISEN

Inhaber: André Kindt
Wilhelm-Plesse-Straße 31
04157 Leipzig

Telefon: 03 41 / 3 52 06 63
Mobil: 01 62 / 2 86 81 00
E-Mail: info@kreDeco.de
Internet: www.kreDeco.de



HYGROSAN Feuchteschutz
und der Schimmel hat
nie wieder eine Chance!



Firma Reinhard Steier
Gartenstraße 47c
D-06485 Quedlinburg
OT Bad Suderode
www.hygrosan.de

Ansprechpartner:
Herr Steier
Telefon: 039485 95106
info@hygrosan.de



Rutschschutz.com

Breitscheidstr. 23 - 04736 Waldheim

Telefon (034327) 547-01

Fax (034327) 682-20

E-Mail info@rutschschutz.com

www.rutschschutz.com

Überzeugen Sie sich von unserem Service!

**TÜV SÜD bestätigt Top-Bewertungen
bei Serviceleistungen:**

- Persönlicher Kundenservice
- Kundenorientierung
- Engagement

Lutz Stempfl,
Kundenberater



Weitere Informationen zur
freiwilligen Zertifizierung:
www.swl.de/tuev



www.swl.de

Stadtwerke
Leipzig 

Haus im Herbst – langsam wird's gemütlich



Michaela Richter, M.A.
Redaktion Haus und Markt

► Wenn sich die ersten Herbsttage ankündigen, verwandelt sich das Haus mehr denn je in einen Rückzugsort, der Geborgenheit schenkt. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Kein Wunder also, dass man das Bett manchmal nicht mehr verlassen möchte. Tatsächlich verbringt der Mensch etwa ein Drittel seines Lebens im Schlaf. Umso wichtiger ist es, der Herbstmelancholie in einem Wohlfühlbett nachzugeben. „Haus & Markt“ zeigt, dass die Wahl des richtigen Bettes nicht immer einfach, aber wichtig ist. Nutzen Sie den Frühherbst, um sich auf kalte Wintertage vorzubereiten. Haben Sie schon einmal über eine haus-eigene Sauna nachgedacht? Auch hierzu gibt es Interessantes zum Nachlesen. Machen Sie es sich gemütlich – Hausplanung hat schließlich immer Saison.

WOHNEN

Küche → 4
Schlafzimmer → 6
Bad → 8

RENOVIEREN

Wand & Decke → 12
Dachfenster → 14
Bauelemente → 16
Baustoffe → 18

ENERGIE

Kaminöfen → 20
Heizung → 22
Heizung → 24

EXTRA

Wintergarten → 26
Garten → 30
Versicherungen → 34

Impressum → 34
Bezugsquellen → 35



Titelfoto:
Christine Kröncke/
living press



Foto: Dena

Energiewerte in Anzeigen sind jetzt Pflicht

► Wer sein Haus oder seine Eigentumswohnung verkaufen oder vermieten will und dazu eine Anzeige aufgibt, der muss seit 1. Mai dieses Jahres in der Immobilienanzeige bestimmte Kennwerte zum Energieverbrauch nennen. Daran erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB). Zu den Pflichtangaben gehören unter anderem die Ausweisart, also ob es sich um einen Verbrauchs- oder Bedarfsausweis handelt, dann die wichtigsten Energieträger für die Heizung und ferner die Energieeffizienzklasse aus dem Energieausweis. Alle diese Angaben stehen im Energieausweis, zumindest in allen Ausweisen, die erst in jüngster Zeit ausgestellt wurden.

Ältere Ausweise enthalten noch keine Angaben zur Energieeffizienzklasse, weil dieses Kriterium erst jetzt mit der EnEV 2014 eingeführt wurde. Der VPB rät: Nicht irritieren lassen! Ein alter Energieausweis behält seine Gültigkeit grundsätzlich zehn Jahre lang. Viele von ihnen können noch verwendet werden. Ist das der Fall und die Effizienzklasse im Ausweis noch nicht angegeben, muss sie natürlich auch in der Anzeige nicht ausgewiesen werden. Dafür, so der VPB, droht dann auch kein Bußgeld.

Info: www.vpb.de



Eyecatcher Nische: bei dieser attraktiven architektonischen Lösung steht das raffinierte Spiel mit Farbe und starker Kontrastwirkung im Mittelpunkt.

Fotos: AMK

KÜCHE

Blickfang Küchennische

Style your life – style your kitchen. Dafür bietet sich die Küchennische geradezu an. Denn der Raum zwischen Oberschrank und Arbeitsplatte lässt sich höchst individuell gestalten. Die nachfolgenden Beispiele der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK), Mannheim, machen Appetit auf einen neuen Küchen-Look.

► Die Gestaltung der Küchennische verleiht einer neuen Wohnküche eine sehr persönliche Note und kann sie gleichzeitig zum zentralen Blickfang machen. Der Küchenspezialist schöpft dabei aus einem großen Fundus, um die individuelle Wunsch-Nische zu kreieren, denn als

Nischenverkleidung eignen sich diverse Werkstoffe, wie beispielsweise Glas, Metall, Naturstein, Holz, Keramik, Mineralwerkstoff (Engineered Stone) und Corian.

Designorientierte Konsumenten dürften sich von den im Trend liegenden, stylischen

Nischenverkleidungen mit Digitalprint-motiven sehr angesprochen fühlen. Das können küchentypische Motive sein, wie z.B. Abbildungen von Gemüse, Obst, Kochbesteck und Blumen bis hin zu Fantasie-motiven. Wer es hingegen dezenter oder Ton in Ton mag, entscheidet sich für eine

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 / 4 77 21 33
Fax 0341 / 4 77 21 36
Mail info@kuechenfuchs.de

KÜCHENFUCHS

www.kuechenfuchs.de



Wie ein und dieselbe Küchennische ganz unterschiedlich inszeniert werden kann, zeigen diese trendigen Digitalprintmotive.

unifarbene Nischenverkleidung – um so eine harmonische oder dekorgleiche Farbabstimmung mit den Küchenfronten und Umfeldfarben zu erzielen. Mit kräftigen Farbstellungen lassen sich ausdrucksstarke Akzente setzen, ebenso mit Digitalprintmotiven in hellen und dunklen Hölzern – von dezent bis kräftig gemasert. Den letzten Schliff geben dann indirekte LED-Lichtquellen, indem sie die Blicke gezielt in die Küchennische lenken.

Der Raum zwischen Oberschrank und Arbeitsplatte lässt sich auch als kleiner „Stauraum“ nutzen, um zusätzliche Ablageflächen zu schaffen, auf denen dann kleine Küchenaccessoires, Gläser, Porzellan oder Deko-Artikel platziert werden. Besonders flexibel sind Paneelwände, in die z.B. dezente Regalborde aus Glas, Holz oder Metall integriert werden.

Hobby- und Viel-Köche kommen mit einer wohl-durchdachten und mit Profi-

Equipment ausgestatteten Küchennische voll auf ihre Kosten. Dazu plant der Küchenfachmann ein Gesamtkonzept, das in punkto Funktionalität, Ergonomie und Design höchst individuell auf seine Nutzer abgestimmt ist. Alle wichtigen Utensilien, die zum Vorbereiten und Kochen am häufigsten benötigt werden, sind dabei in unmittelbarer Reichweite übersichtlich organisiert: das übernehmen spezielle Halterungen für Kochbücher, Messer und Haken, an denen Kellen, Schneebesen und Schöpflöffel aufgehängt werden, sowie Gewürz- und Küchenrollenhalterungen.

„Die individuelle Gestaltung der Nische – sei es als herausragendes Design-Element und attraktiver Eyecatcher in einer offenen Wohnküche oder als professionell-funktionale Lösung – ist in jedem Falle ein zusätzlicher Gewinn, auf den man nicht verzichten sollte“, so das Fazit von AMK-Geschäftsführer Kirk Mangels.

(AMK) ■

SMB

Fachhandelskonzepte



Creative Plattenmaterialien

individuelle Platten für Küche & Bad aus
Natur & Quarzkompositstein
Dekton, Keramik & Corian
Glas, Decoran & Beton



Flächiges LED-Paneel in Weiß und RGB

Obermarkt 16 · 04720 Döbeln
Tel: 03431-7049892 Fax: 03431-7049895
office@smb-apl.de www.smb-apl.de



Foto: Christine Kröncke/living press

Hauptdarsteller ist das Bett.

SCHLAFZIMMER

Erst perfekt mit dem richtigen Bett

Gut ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Deshalb ist es so wichtig, das Schlafzimmer sorgsam zu gestalten. Das gelingt mit der Wahl des richtigen Raumes und eines guten Bettes.

Ob Einzel- oder Doppelbett und welche Matratze – das bleibt dem persönlichen Geschmack überlassen.



Foto: Interlücke

► Thomas Edison hätte heute seine helle Freude: Schlafzimmer mit Licht zu jeder Tageszeit – und somit viel zu schade nur für die Nacht. Das Schlafen hielt der Erfinder der Glühbirne schließlich für pure Lebensverschwendung und wurde nie müde zu verkünden, ein „Narr“ sei, wer davon zu viel bekommt. Nicht zuletzt dank des elektrischen Lichts hat sich die karge Schlafstube von einst zum Raum der vielen Möglichkeiten gewandelt. Hier wird entspannt, gelesen

und geruht, gekuschelt, gefrühstückt oder ferngesehen, Kleidung anprobiert und aussortiert, manchmal sogar gearbeitet und zwischen alledem eben auch noch geschlafen. Die passende Gestaltung hilft, den verschiedenen Anforderungen und Stimmungen gerecht zu werden.

Idealerweise misst der Raum mindestens 3,50 mal 3,50 Meter – gern mehr, etwa wenn ein begehrter Kleiderschrank oder zusätzliche Bereiche zum



Foto: djf/TopaTeam/pabneu

Genügend Stauraum im Schlafzimmer schafft Ordnung.



Foto: Alexander van Berge photography-Styling Marja Godrie

Für die Kleinen gibt es die fantasievollsten Bettausstattungen.

Lesen, für Sportgeräte oder zum Arbeiten vorgesehen sind.

Bei der Planung sollte man unbedingt beachten, zwischen Schränken und den übrigen Möbeln einen Mindestabstand von 1,20 Meter einzuhalten, um die Türen problemlos öffnen zu können und genug Bewegungsfreiheit zu haben. Häufig liegt das Schlafzimmer im ersten Stock auf der vom Straßenlärm abgewandten Seite. Um mit den ersten Sonnenstrahlen des Tages geweckt zu werden, empfiehlt sich die Ostlage. Wer den Raum mit Tageslicht bis zum Abend etwa zum Arbeiten nutzen möchte, wählt sein Nachtlager in Richtung Westen. Wichtig für einen erholsamen Schlaf ist, dass der Raum ausreichend licht- und luftdurchflutet und frei von Schadstoffen ist. Bei Altbauten kann eine Raumlufanalyse helfen, verborgene Schadstoffe in Wänden und Böden zu orten.

Um den Raum im Zimmer optimal zu nutzen, steht das Bett meistens an einer Wand, aber möglichst nicht direkt unter dem Fenster wegen der Zug-

luft. Wichtig sind 80 Zentimeter Freiraum vor dem Bett sowie an beiden Seiten, um bequem einsteigen zu können. Ob Einzel- oder Doppelbett und welche Matratze – das bleibt dem persönlichen Geschmack überlassen. In jedem Fall sollte das Möbel gut 20 bis 25 Zentimeter länger als man selbst sein. Soll tagsüber im Schlafzimmer auch gearbeitet werden, macht sich ein integrierter Bettkasten gut. Darin verschwinden schnell Bettdecken und Kissen.

Experten planen als Richtwert mindestens ein bis zwei Meter Schrankfläche pro Person ein, um Kleidung übersichtlich zu verwahren und Lieblingsstücke auch schnell zu finden. Weil man eigentlich nie genug Stauraum haben kann, empfiehlt sich ein Kleiderschrank bis zur Decke, der die ganze Raumhöhe ausnutzt. Im Trend liegen begehbare Kleiderschränke. Die brauchen allerdings Platz: Eine Gangbreite von 1,20 Meter gilt für den offenen Wohnschrank als Mindestmaß. Die Möbelhersteller bieten zudem eine Vielfalt von Anbauschränken, die den Raum

maßgenau selbst in schwierigen Nischen optimal ausnutzen. So wird aus dem Schlafzimmer nicht nur der perfekte

Rückzugsort zum Träumen, sondern auch ein idealer Stauraum. (www.baumotion.de)



Individuelle Beratung
in unseren Räumen
oder auch bei Ihnen
zu Hause.



Raumausstattung
Köhler
Meister- und Innungsbetrieb

Träum schön...



In unserer Dekorationsabteilung finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Dekostoffen, Gardinen, Vorhangstangen für Ihre Fenster, von preiswert bis exklusiv. Wir bieten Ihnen Ideen für optimalen und dekorativen Sicht-, Licht- und Wärmeschutz.

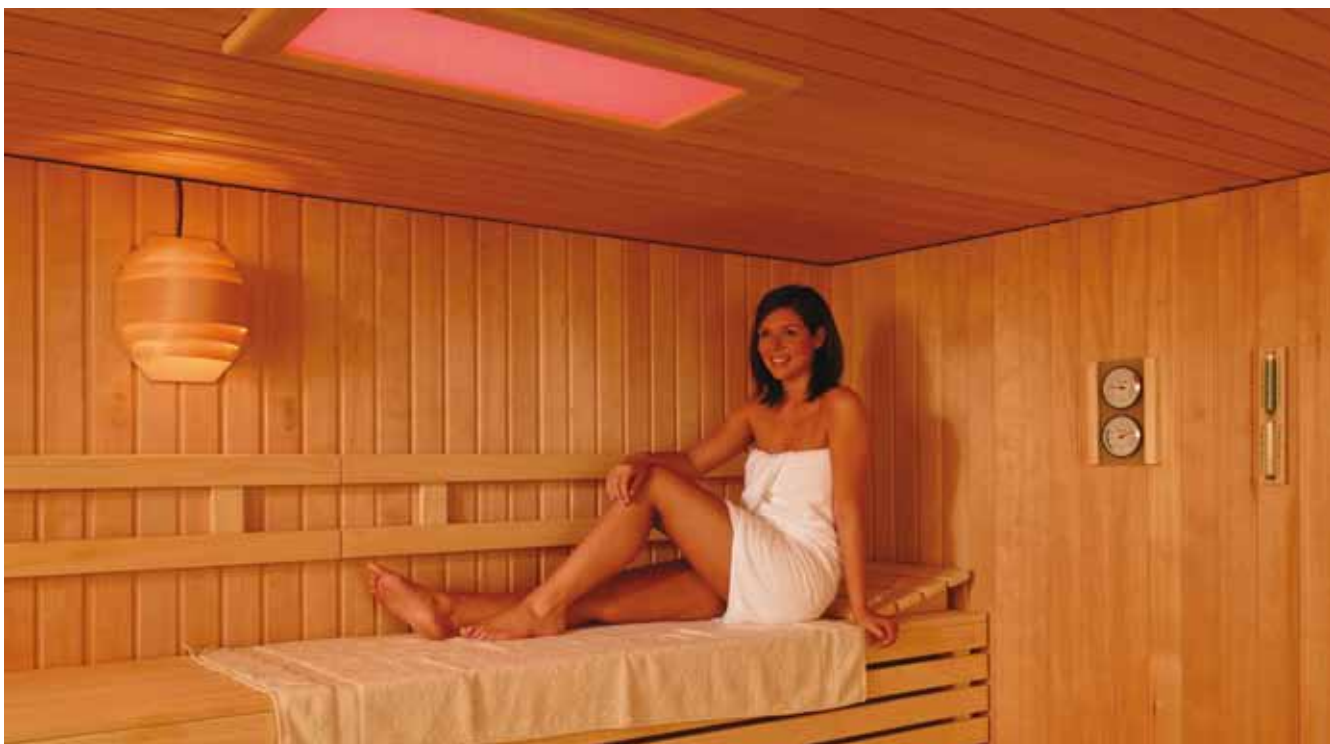
Dufourstraße 36 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341/ 9 61 81 66
Fax: 0341/ 2 22 97 53

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr – Fr. 9 - 15 Uhr
info@raumausstattung-koehler-leipzig.de
www.raumausstattung-koehler-leipzig.de



**Möbel nach Maß
einfach genial!**

Fischlerei & Einrichtungsstudio
Thomas Drechsel
Krenkelstraße 34 · 01309 Dresden
Tel. 0351 3361306
www.ihr-einrichter.de



BAD

Die Sauna als Gesundheitsimmobilie

Draußen wird es bald wieder rau und ungemütlich, da ist es gut, wenn man sich persönlich um das eigene Wohlergehen kümmert und Körper und Geist gesund erhält. Eine Sauna im eigenen Heim trägt dazu entscheidend bei.

► Vorbei sind die Zeiten, in denen man seine Gesundheit dem Hausarzt und der Krankenkasse überlassen konnte. Und so ist es vor dem Hintergrund sinkender Leistungen von Krankenkassen und unsicherer Rentenaussichten nicht erstaunlich, dass die Bedeutung der privaten Gesundheitsvorsorge immer mehr zunimmt.

Regelmäßige Saunabesuche sind eine erstaunlich wirksame Möglichkeit, die eigene Gesundheit zu stärken und sich zum Schutz vor Krankheiten fit zu halten. Dabei ist es verblüffend, wie viele gesundheitlich positive Effekte das Saunabaden hat. So stärkt regelmäßiges Saunieren das Immunsystem, indem es die Aktivität von

Interferon, einem immunstimulierenden Hormon, und die Produktion weißer Blutkörperchen anregt. Darüber hinaus befördert der Wechsel von Warm und Kalt die Durchblutung – was sich positiv auf die Herz-Kreislauffähigkeit auswirkt. In Studien wurde sogar nachgewiesen, dass die Sauna Bluthochdruck lindern bzw. Hypertonikern zu Beschwerdefreiheit verhelfen kann. Auch trägt regelmäßiges Saunieren zur Verbesserung der Venentätigkeit bei und hilft, Migräne leichter in den Griff zu bekommen. Der wiederholte Trainingseffekt des Heiß-Kalt-Reizes kompletter Saunagänge unterstützt die Temperaturregulation des Körpers und ermöglicht so den Abtransport von Ablagerungsstoffen aus dem Körper.

Und selbst auf die Haut hat die verstärkte Durchblutung eine positive Auswirkung, sie wird frisch und straff, auch trockene Haut fühlt sich glatt und geschmeidig an.

Das Saunabad sorgt für ein umfassendes Wohlfühlgefühl. Der Wechsel zwischen Spannung und Entspannung wirkt sich als natürlicher Stressabbau auf den gesamten Organismus aus – nicht nur der Körper, auch der Geist relaxt in der Sauna.

So zeigt sich die Sauna als gesunde Alternative zu teuren Kuraufenthalten, die den eigenen Geldbeutel belasten. Und wer als Saunaaufänger vor der Wahl der richtigen Kabine für seine ganz individuellen Bedürfnisse steht, der sollte sich an den Fachmann wenden.

(JU/GÜTEGEMEINSCHAFT SAUNABAU) ■

INFRAROTWÄRMEKABINEN

— *Schwitzen bei sanfter Wärme* —

- ideal für jede Wohnung, auch gewerblich u.a. Hotel
- 220 V Steckdose, nur ca. 30 cent pro Schweißgang

— **Neu!** Auch mit Solevernebelung —

Fa. Gersten INFRAROT-SAUNA-DAMPFBAD

Zwickauer Str. 118 - 04279 Leipzig - Tel.: 0341/4512091
www.gersten-medizintechnik.de | gersten-medizintechnik@web.de



Leipziger Wellness-Spezialist OASE Montageservice

Immer noch für viele ein echter Geheimtipp in Sachen Wellnessbereich. Ob ein tropfender Wasserhahn oder eine funktionsuntüchtige Mischbatterie oder auch die Errichtung einer Einstiegs-hilfe für eine Badewanne, Thomas Pöhlandt, Geschäftsführer der OASE Montageservice UG hat für all diese Dinge stets ein offenes Ohr.

Kein Wunder, sein Unternehmen, die OASE Montageservice UG bedient seit Jahren täglich diese Wünsche. Das Telefon steht kaum still. Zufriedene Kunden bei Kleinstreparaturen schaffen Referenzen für größere Vorhaben, so die Arbeitsdevise des Geschäftsführers. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Thomas Pöhlandt ein gefragter Fachmann ist, der zwischenzeitlich im gesamten Bundesgebiet unterwegs ist. Seine Spezialisierung auf Wellnessprodukte, wie Whirlpools, Dampfsaunen und Duschsysteme finden bei den Herstellern, deren Kundendienst er mit wahrnimmt, ebenso große Beachtung, wie bei den zahlreichen Kunden. Da kann einem spontan der Gedanke kommen, dass man es hier – wie der Volksmund sagt – mit einem „Mädchen für alles“ zu tun hat.

In seinem „Reich“, wie Thomas Pöhlandt immer sagt, damit ist sein Wellness-Fachgeschäft in der Georg-Schumann-Str. 70 in Leipzig gemeint, ist die Produktvielfalt zur Anschaulichkeit für die Kunden ausgerichtet. Moderne Whirlpool-Wannen mit ihren Bedienelementen zeigen dem Besucher die verschiedenen Einstellmöglichkeiten beim Relaxen in der eigenen „Wellness-Oase“. Auch die Ganzglasdusche

mit ihren vielfältigen Steuerungselementen verrät dem Kunden, dass die technische Entwicklung auf diesem Gebiet nicht Halt gemacht hat. So ist es auch angenehm, beim Entspannen unter der Dusche, gleich Musik mit zu hören.

Für die Kundenberatung nimmt sich der gelernte Sanitärinstallateur viel Zeit. Er setzt auf Qualitätsprodukte und nimmt die Herausforderung an, auch für den schmalen Geldbeutel passende Problemlösungen in petto zu haben. Seine berufliche Erfahrung und seine Passion, Kundenprobleme lösen zu wollen, hat ihn in seinem Entschluss bestärkt, eine Qualifizierung zum „Sachverständigen für Haus- und Versorgungstechnik“ zu erlangen. Dieses Ziel hat Thomas Pöhlandt im August 2013 verwirklicht. Die Qualifikation liegt im Besonderen in der Thematik

von Gutachten, bei streitbaren und nicht streitbaren Angelegenheiten. Dabei hat sich der Chef der OASE Montageservice UG auf den Bereich Sanitärtechnik spezialisiert, insbesondere für Wellnessprodukte, wie Whirlpools, Dampfduschen, Echtglasduschverkleidungen, Rahmen-duschverkleidungen sowie keramische Produkte und Mischbatterien aller Art.

Bleibt also festzustellen, wenn auch Sie kompetente Beratung, Qualitätsprodukte und einen zuverlässigen Service wünschen, dann wenden Sie sich am Besten an die:

OASE Montageservice UG,
Thomas Pöhlandt,
Georg-Schumann-Str. 70, 04155 Leipzig,
Tel. 0341-90 981 94,
www.oasemontageservice.com



Sanitärfachbetrieb Pöhlandt
Oase Montageservice UG
Georg Schumann Straße 70
04155 Leipzig
Telefon: 0341 - 90 98 194
Mobil: 0177 - 82 14 179
www.oasemontageservice.com
info@oasemontageservice.com



Beratung / Verkauf / Montage für Bad-Neugestaltung, Dusche, Whirlpool, Sauna...



Ihr Bad mit Fliesenimpressionen

Das Gesamtbild eines Bades muss passen, es muss Charme versprühen, der Benutzer muss sich darin wohlfühlen. Ein wesentliches Element dafür sind Fliesen. Lassen Sie sich mit diesen Bildern inspirieren für Ihr neues Bad.

Dress up eine leichte graphische Oberflächentextur in 5 Farben, welche kombiniert oder einzeln verwendet die Wände in Bewegung setzt. Die Farbpalette wird von neutralen und zarten Farben bestimmt, im Einklang mit den aktuellen Farben von Badezimmereinrichtungen. Ein Merkmal der Serie ist

die stimmige Kombinierbarkeit aller Motive untereinander: dabei können auch nur Untergründe miteinander kombiniert werden und ein Ambiente von klarem, eleganten Design schaffen. Die Oberfläche ist satiniert und beim Anfassen wird sie als besonders weich und samtig wahrgenommen.

Auch das Sortiment der Ton-in-Ton Dekore sorgt für elegante, raffinierte und kostbare Ergebnisse, die verschiedene Geschmäcker und Stilrichtungen untereinander durch eine gemeinsame erlesene Eleganz interpretieren. Die vom Hersteller Ceramiche Supergres vorgeschlagenen Dekore für die Kol-



Foto: Ceramiche Supergres



lektion Dress Up sind: **STRIPES**, in zwei Versionen erhältlich, in warmen und kalten Farbtönen.

WAVE erhältlich in allen Farben und hergestellt unter Verwendung von edlen metallisierenden Materialien und Glitter, welche glitzernde Wellen auf die Wände zeichnen, ganz feine Wellen, für ein gefälliges ästhetische Resultat Ton-in-Ton.

FLOWER, mit weiblicher Note, raffiniert und elegant, erhältlich in der Version Weiß und Elfenbein.

BRICK, auf Netz und lieferbar in warmen und kalten Farbabstufungen, gekennzeichnet durch geometrische und lineare Stäbe, die die Wände markieren, für Ambiente in modernem und strengem Design.

Für die Serie Dress Up sind für hochwertige Ausarbeitungen und zum Nachbearbeiten von großen Volumen Formteile erhältlich.

20 Jahre
1993 - 2013
FliesenLand

das Geheimnis Ihrer guten Laune.
Braunstraße 15 - 04347 Leipzig
Tel.: 0341-24 555-0 Fax: 0341-24 555-55
www.fliesenland-leipzig.de

DOROW



Die große Bäderschau in
Engelsdorf
mit über 30 kompletten Bädern

Dorow & Sohn KG • Bädergalerie • Knorrstr. 2 • 04319 Lpz-Engelsdorf

☎ 0341 / 65 20 313 • 📠 0341 / 25 19 534 • ✉ info@dorow-oschatz.de

Mo - Fr
10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

In Kooperation mit
www.dorow-oschatz.de **FliesenLand** **sanibel** **Badplan 3D**



WAND & DECKE

Verkleidungen – schön und nützlich

Decke und Wand sind die größten sichtbaren Innenflächen im Haus und haben aus diesem Grund an der Raumgestaltung einen großen Anteil. Also weg mit den alten Holz-, Styropor- und groben Putzverkleidungen. Heute sind Spanndecken die erste Wahl. Warum? Das erfahren Sie hier.

► Viele Hausbesitzer, die schon lange in den eigenen vier Wänden wohnen, modernisieren regelmäßig, um den Wert der Immobilie zu erhalten und den Wohlfühlfaktor zu steigern. Doch oftmals wird vor Decken und Wänden haltgemacht. Dabei haben sie es oftmals so richtig nötig. Alte, dunkle Holzvertäfelungen oder die in den 70ern absolut trendigen Styroporverkleidungen kaschieren vielleicht unebene und hässliche Flächen, aber

zeitgemäß sind sie bestimmt nicht mehr. Dennoch mögen sich viele Hausherren nicht wirklich mit einer Erneuerung beschäftigen. Warum? Jeder weiß, wieviel Schmutz, Staub, Lärm und andere Einschränkungen tiefgreifende Renovierungen mit sich bringen.

Allerdings gibt es eine hochwertige Alternative, die eine schnelle und unkomplizierte Wand- und Deckenrenovierung erlaubt: die Spanndecke.

Die Installation der Decken ist denkbar einfach, wenn sie von geschulten Monteuren übernommen wird. Ohne die Demontage vorhandener Decken können Zimmerdecken verkleidet werden. Und dem modernen Anspruch an helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten werden diese Systeme außerdem gerecht: Mit der Verwendung von klassischen Einbaustrahlern, hinterleuchteten Deckensegeln, eleganten Designerleuchten oder

LED-Flexbändern lassen sich wirkungsvolle Lichtszenarien schaffen.

Lästiges Möbelrücken und Abklebarbeiten entfallen. Je nach Aufwand kann so innerhalb eines Tages eine ganze Etage mit neuen Decken versehen werden. Darüber hinaus ist es optimal geeignet, um Rohrleitungen, Wasserschäden, Risse und andere unschöne Stellen an der Decke oder auch elektrische Kabel zu



Foto: epr/Cling



Foto: djf/Baumann Spanndecken

Bild 1: Mit einer Spanndecke lassen sich neue Lichtlösungen auch nachträglich installieren – ohne Decken abzuhängen, ohne Dreck, ohne Kabelsalat.

Bild 2: Die Spanndecke mit dem kleinen Halbkreis aus Swarovski-Kristallen verleiht dem kleinen Bad eine ganz besondere Note.

Bild 3: Spanndeckensysteme sorgen mithilfe eines Akustikvlieses für erhöhte Schallabsorption.

kaschieren. So kann beispielsweise die komplette Verkabelung der Heimkino- oder HiFi-Anlage bequem an der alten Decke befestigt werden und verschwindet dann unter der neuen Spanndecke.

Ob in modisch glänzender oder klassisch matter Ausführung, ob in leuchtend kräftigen oder zurückhaltenden Farbtönen, die effektvolle Deckenverkleidung birgt eine (fast) unendliche Gestaltungsvielfalt. Mit ihr können Zimmerdecken als Ganzes, aber auch nur ein-

zelne Deckenbereiche verkleidet werden. Auch als farbliche Raumteiler sind Spanndecken eine dekorative Lösung.

Mit der Wahl der richtigen Farbe oder des richtigen Musters können Räume grundsätzlich in ihrer Wirkung positiv verändert werden. So können kleinere Räume durch helle Farben und ein dezentes, längliches Muster optisch verlängert werden. Querlaufende Muster dagegen machen den Raum optisch breiter. Auffallende, bunte Muster oder Far-

ben können einem extrem hohen oder kahlen Raum zu mehr Gemütlichkeit verhelfen oder setzen Rundbögen und Gauben in Szene. Ein echter Blickfang ist beispielsweise eine Decke, die wie der Himmel anmutet. Ein schönes Blau wird kombiniert mit Wolken und lässt den heimischen Horizont buchstäblich weiter werden.

Darüber hinaus lassen sich die Akustikeigenschaften eines Raumes verbessern. In Verbindung mit einem Akustikvlies als schallabsorbierende

Auflage werden nicht nur beim Schalldruckpegel in Dezibel sehr gute Werte erreicht, sondern auch bei der Nachhallzeit der Geräusche sowie der Sprachverständlichkeit.

(ju) ■

Spanndecken . . . Polsterei - Gardinen - Tapeten - Bodenbeläge



Reichert
Raumausstattung
... alles für gutes Wohnen

Inh.: Axel Reichert
Hainsberger Str. 13, 01734 Rabenau
Tel.: 0351 6491411
reichert-rabenau@t-online.de
www.raumausstattung-reichert.de

BERATUNGSZENTRUM
DRESDEN
für creative Raumgestaltung **FACHHANDEL**

FARBEN - LACKE - TAPETEN - PUTZE - BODENBELÄGE
DÄMMSYSTEME - WERKZEUGE - ZUBEHÖR - SONNENSCHUTZ

dresden@winkler-graebner.de www.winkler-graebner.de



WINKLER & GRÄBNER

Niedersedlitzer Straße 68 01257 Dresden Tel.: 03 51 / 28 55 60 0 Fax: 03 51 / 28 55 63 0	Eisenbahnstraße 2 01097 Dresden Tel.: 03 51 / 84 71 70 0 Fax: 03 51 / 84 71 70 20	Christoph-Lüders-Str. 36c 02826 Görlitz Tel.: 03 581 / 31 81 72 Fax: 03 581 / 31 81 73
--	---	--

Foto: Velux Deutschland GmbH



DACHFENSTER

Aus altem Kinderzimmer wird neuer Wohnraum

Dachzimmer bei Umgestaltung mit neuen Velux Dachfenstern zusätzlich aufwerten



Aus dem ehemaligen Kinderzimmer ist ein gemütlicher Leseplatz geworden. Dank des Velux Dachfensters wird der Raum mit viel Tageslicht versorgt.

► Wie doch die Zeit vergeht: Gestern waren die Kinder noch klein, heute sind sie schon groß und ziehen von Zuhause aus. Bald fragen sich die Eltern, was sie dann mit dem ungenutzten Wohnraum anfangen, der häufig im Dachgeschoss liegt. Warum nicht den Traum eines eigenen Hobbyraumes wahr werden lassen? Denn bei viel Tageslicht dank großflächiger Dachfenster widmet man sich seiner favorisierten Freizeitbeschäftigung mit noch mehr Begeisterung. Die Koffer gepackt, die neue

Wohnung gefunden: Die Kinder sind erwachsen, beginnen Ausbildung oder Studium und ziehen von Zuhause aus. Auf einmal sind die Eltern wieder zu zweit und stehen vor leeren Kinderzimmern. Bevor die Räume ungenutzt bleiben und zum Abstellraum werden, empfiehlt sich die Umgestaltung zum lang ersehnten Hobbyraum. Diesen gab es bei vielen Eigentümern bisher noch gar nicht oder er lag im eher dunklen Keller. Dabei ist das Dachgeschoss hierfür der ideale Ort: Bei viel Tageslicht und großzügigem Ausblick



Bei viel Tageslicht und frischer Luft die innere Ruhe finden: Dank der Velux Lichtbänder lässt es sich unter dem Dach sehr gut entspannen.

in die Umgebung macht jede Freizeitbeschäftigung gleich doppelt Spaß. Wer die Umgestaltung des Dachraumes plant, zieht häufig gleich eine umfangreichere Modernisierung in Erwägung. Auch ein Fensteraustausch zur Verbesserung der Wärmedämmung liegt dann nahe.

Bei Fensteraustausch doppelt profitieren

Schon bei einem Austausch des Dachfensters in gleicher Größe profitiert der Bauherr von mehr Helligkeit, wenn auch die Innenverkleidung rund um das Dachfenster erneuert wird. Denn bei modernen Lösungen wird sie oben waagrecht und unten senkrecht ausgeführt, so dass mehr Tageslicht in den Raum fällt.

Weiteres Plus dieser Komplettlösung: Beim Austausch inklusive Innenverkleidung optimiert der Handwerker auch den Anschluss des Fensters an das Dach und verbessert damit die Dämmung zusätzlich.

Extraportion Licht und Ausblick

Wer sich in seinem zukünftigen Hobbyraum nach noch mehr Helligkeit sehnt, der könnte auch über eine größere Fensterlösung nachdenken. Denn während Fensterflächen früher aus Angst vor zu großen Wärmeverlusten häufig eher klein geplant wurden, sind heute dank der guten Dämmwerte von Dachfenstern auch größere Lösungen möglich. Neue Velux Fenster erreichen schon bei Standard-Ausführungen hervorragende Werte, die alle deutlich besser sind als vom Gesetzgeber gefordert. Ob mehrere Fenster nebeneinander, übereinander in Form eines bis zum Boden reichenden Lichtbandes oder sich auf beiden Seiten des Dachfirsts erstreckend – zahlreiche Möglichkeiten stehen Eigentümern offen, die eine besonders helle Atmosphäre bei Malerei, Lektüre oder Gymnastik schaffen wollen. So entsteht mit viel Tageslicht ein ganz neues Wohngefühl unter dem Dach.

(VELUX) ■

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe:
26.09.2014

Jeden Monat mit aktuellen
Themen rund ums Haus

Anzeigenverkauf
Region Leipzig: **0341-6010017**
Region Dresden: **0351-3160874**



Dachdeckermeister Frank Riedel

Ginsterweg 46
01445 Radebeul

Telefon 0351 4415576
Telefax 0351 8951839
Mobil 0172 5316074

E-Mail & Internet:
info@dachhandwerk-riedel.de
www.dachhandwerk-riedel.de

DITTRICH
Dachdeckerfachbetrieb GmbH

/ Dacharbeiten aller Art, / Bauwerksabdichtungen
 Gründach und Dachterrassen / Zimmerer- und
 / Dachklempnerarbeiten Dachstuhlarbeiten
 / Wärmedämmsysteme / Solardach

Dittrich Dachdeckerfachbetrieb GmbH
 Lockwitztalstraße 28 • 01259 Dresden
 Büro + Lager: Naumannstr. 12 • 01509 Heidenau
 ☎ (03 51) 2 84 55 65 • (03 52 9) 5 26 70 50
 Telefax: (03 51) 2 84 55 64 • (03 52 9) 5 26 70 51

e-mail: info@dachdecker-dittrich.de
www.dachdecker-dittrich.de



Foto: Luxia®

Mehr Tageslicht mit LUXIA®-Lichtgauben

Ob bei Neubau, Dachmodernisierung oder Dachausbau, die LUXIA®-Lichtgauben setzen in der Gebäude- und Innenarchitektur moderne Akzente. Design und Funktionalität werden perfekt miteinander kombiniert. Aufgrund ihrer allseitigen Verglasung, der filigranen Bauweise und Variabilität sorgen die aufsetz- und anschlussfertigen Design-Gauben für ein hervorragendes Wohn- und Arbeitsklima und bieten damit deutliche Vorteile gegenüber liegenden Dachfenstern oder konventionellen Gauben. Die Montage ist auf allen Dächern mit einem Winkel von 28 bis 70 Grad denkbar einfach. LUXIA®-Lichtgauben sind als Satteldach- und Pultdachgauben in vier Standardbreiten (Sonderbreiten auf Anfrage) und allen verfügbaren RAL-Farben lieferbar.

LUXIA®-Lichtgauben – genießen Sie dieses Lebensgefühl.

Info: www.luxia.de



BAUELEMENTE

Treppen im Haus: Schutz für Kinder

Ein Sturz auf der Wohnungstreppe im häuslichen Bereich ist eine der Hauptursachen für Unfälle mit Kindern.

► Kleine Kinder sind von Treppenstürzen besonders betroffen, denn sie erkennen noch nicht die Gefahr, die von jeder Treppe ausgehen kann. Dabei gibt es einige nützliche Hilfsmittel, die eventuelle Unfälle im Treppenbereich verhindern können.

Natürlich sollte jede Treppe so gestaltet werden, dass sie möglichst gefahrlos begangen werden kann. So darf sie zum Beispiel keine scharfen Kanten aufweisen. Auch die Einladung zum Überklettern vor allem bei Abschlussgeländern sollte ein Tabu für jedes Kind sein.

Anstatt diverser waagerechten Verstreibungen lieber gleich senkrechte Stäbe wählen. Und die Treppe sollte selbstverständlich mit einem rutschhemmenden Material lackiert worden sein. Am einfachsten und sichersten bei Krabbelbabys sind natür-

lich Kinderschutztüren, die am Anfang und/oder am Ende des Treppenaufgangs beziehungsweise Treppenabgangs angebracht werden können. Auch sogenannte Baurechtsleisten dienen der Sicherheit, weil sie den Abstand zwischen den Stufen so einschränken, dass



Bild 1: Beruhigend: Mit einem Schutzgitter erhalten die Treppen eine zusätzliche Portion Kindersicherheit.

Bild 2: Baurechtsleisten verhindern, dass kleine Kinder zwischen den Stufen durchrutschen können.

Bild 3: Damit es Kinder von Anfang an leichter haben mit dem täglichen Auf und Ab, sind Hilfsmittel wie ein zweiter, kindergerechter Handlauf wichtig.

Bild 4: Komfort auch für die Älteren: Halbstufen halbieren die Tritthöhe.

ein Baby-Kopf nicht durchpasst. Wenn die Jüngsten in ihrem unbändigen Drang alles zu durchforsten beginnen und tatsächlich auf die Treppenstufen gelangen, können Baurechtsleisten verhindern, dass sie aus Versehen abstürzen können.

Sind die Kinder schon älter und können die Treppe bereits alleine begehen, dann ist ein zweiter Handlauf in Kinderhöhe sehr hilfreich. Kleine Kinder fühlen sich einfach sicherer, wenn der Handlauf ihrer Größe angepasst ist.

Was nicht nur für die Kleinen wichtig ist, sondern auch für ältere oder gehbehinderte Menschen gilt, ist eine bequeme Begehrbarkeit jeder Treppe. Die Stufenausführung

sollte breit genug und die Stufenhöhe darf außerdem nicht zu hoch sein. Eine bequem begehbare Treppe besitzt daher eine nutzbare Treppenlaufbreite von 90 bis 100 cm und die Stufenhöhe soll 25 bis 27 cm nicht überschreiten. Diese Maße sollten nicht unterschritten werden, weil die Treppe dadurch automatisch an Komfort verliert.

Man kann also viel tun, wenn es um die Sicherheit einer kindergerechten Treppe geht. Aber jede Treppe bringt eine gewisse Gefahrenquelle mit sich, daher müssen Kinder auch im Umgang mit der Treppe angeleitet werden. Nur so ist ein sicheres Auf- und Abgehen bei Kindern sinnvoll, wenn sie das möglichst frühzeitig

geübt und somit gelernt haben. Auch ein zu hastiges Rauf- oder Runterlaufen ist immer eine Unfallgefahr, die es rechtzeitig zu verhindern gilt. Wer dann noch Kinder zusätzlich mit festen Hausschuhen oder Stopper-Socken spielen lässt, kann wirklich mit mehr Gelassenheit dem täglichen Auf und Ab entgegen sehen.

Übrigens: Mit zunehmendem Alter sind Treppen uns nicht nur tägliche Wegbereiter, sondern entpuppen sich des Öfteren auch als Stolperfallen oder sogar als Barriere. Deshalb können auch „Best Ager“ ihre Treppe komfortabler gestalten: Sie profitieren von Halbstufen, welche die Tritthöhe halbieren. Die dadurch bewirkte Entlastung von Knie- und Hüftgelenken

ist sogar fachärztlich bescheinigt. So muss also nicht immer direkt ein Treppenlift her. Außerdem sind die Halbstufen, die Treppenmeister anbietet, über die KfW förderbar. Zudem gewähren manche Pflegekassen Zuschüsse auf zweiseitige Handläufe.

(JU/REHM) ■





Foto: tdx/IBU

Mithilfe von Umwelt-Produktdeklarationen können bei der energetischen Sanierung die idealen Baustoffe gefunden werden.

► In Deutschland werden rund 40% der Energie für bestehende Gebäude aufgewendet. Der Großteil davon fließt als Heizenergie in Wohngebäude. Die daraus entstehenden Umweltbelastungen sind entsprechend hoch und machen die energetische Gebäudesanierung zu einer der Säulen der nachhaltigen Modernisierung.

Allerdings reicht die bloße Einsparung von Energie nicht aus, um Nachhaltigkeit zu erreichen. Auch auf die eingesetzten Bauprodukte sollte man genau schauen. Nachhaltig produzierte Baustoffe mit

guter Ökobilanz und einem langen Lebenszyklus runden das Konzept einer nachhaltig orientierten Sanierungsmaßnahme ab. Eine Orientierungshilfe bieten die Umweltproduktdeklarationen des Instituts für Bauen und Umwelt e.V. (IBU).

Diese Umweltproduktdeklarationen (EPDs) definieren die deklarierten Bauprodukte nach verschiedenen Kriterien. Die Inhalte der Deklaration umfassen sowohl die Herstellung und den Lebenszyklus eines Baustoffs als auch dessen Primärenergiebedarf und eventuelle Auswirkungen auf

BAUSTOFFE

Gebäudesanierung ja, aber nachhaltig soll sie sein

Nicht nur beim Neubau, sondern gerade auch bei der energetischen Gebäudesanierung lässt sich Nachhaltigkeit praktisch verwirklichen.

die Umwelt. Hinsichtlich Anwendung und Recyclingfähigkeit bietet die EPDs ebenfalls wichtige und hilfreiche Informationen. Architekten und Bauunternehmer sind in der Lage die Inhalte auszuwerten und den idealen Baustoff für die individuelle Sanierungsmaßnahme zu ermitteln. Das IBU hat aktuell mehr als 500 Bauprodukte deklariert und gibt Bauherren wie Planern ein von unabhängigen Dritten geprüftes Arbeitsmittel in die Hand. Damit können qualifizierte Entscheidungen hinsichtlich der Produktauswahl getroffen werden.

Nicht zu unterschätzen: Energetische Sanierung wird vom Gesetzgeber gefördert. Damit sollten die großen Einsparpotenziale im Baubestand aktiviert werden. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) in der aktuellen Fassung fordert, dass der Wärmeschutz eines Bestandsgebäudes verbessert werden muss, wenn mehr als 10 % der Gebäudehülle verändert werden. Bei einer Änderung werden hohe Anforderungen an den Primärenergiebedarf der Einzelbauteile gestellt. Wird statt der Einzelmaßnahmen eine gesamte Sanierung von Gebäudehülle und Anlagentechnik geplant, dann entfällt die Einzelbetrachtung und der gesamte Primärenergiebedarf wird berücksichtigt. Hinsichtlich der staatlichen Förderung gilt: Je umfassender die Sanierungsmaßnahme, umso höher ist die Förderung. Die KfW-Förderbank, das BAFA oder auch die Kommunen und Energieversorger bieten dem Bauherren unterschiedliche Programme in Form von Darlehen oder Zuschüssen an.

(TDX/JU) ■

Bauhandwerksbetrieb
DAWERITZ

Ihr Partner
in der Gebäudesanierung

Steffen Däweritz
Funk: 0172- 3510424
Fon: 0351- 2660140
Fax: 0351- 2660141
E-Mail: bau@daeweritz.net
Homepage: www.bau-daeweritz.de

Bauunternehmen
Lange Freital GmbH & Co. KG

Schlüsselfertiges Bauen • Massivhäuser • Innen- & Außenputz • Trockenbau
Baureparatur • Außenanlagen • Tief- & Erdbau • Wärmedämmverbund-Systeme

Rabenauer Str. 15 • 01705 Freital-Hainsberg
Tel. 0351/6491311 • Fax 6413079

www.bauunternehmen-lange.de
info@bauunternehmen-lange.de



Spürbar verbessert und behaglich für Mutter und Kind: das Raumklima nach Anwendung der innovativen Mikroporenbeschichtung.



Selbst gegen stärksten Schimmelbefall ist ein Kraut gewachsen: Ein einfach anzuwendender Spezialmörtel entzieht der Wand die Feuchtigkeit und damit dem Schimmel die Lebensgrundlage.



Der Feuchteschutz verhindert nachhaltig eine Neubildung von Schimmel – ganz ohne Gift und gefährliche Lösungsmittel. Fotos: epr/Steier

Keine Chance für Schimmel und Co

Spezialmörtel entzieht schädlichem Pilz die Lebensgrundlage

„My Home is my Castle“: Das gilt wohl in der heutigen schnelllebigen Zeit ganz besonders, wenn das Haus schon lange in der Familie ist. Doch die alte Bausubstanz kann Tücken offenbaren, die auf den ersten Blick gar nicht sichtbar sind. Dazu gehört Feuchtigkeit in den Wänden – ein Alptraum, der nicht nur für ein unangenehmes Raumklima sorgt, sondern auch Schimmelbildung begünstigt und damit die Gesundheit gefährdet.

Gute Ratschläge gibt es in so einem Fall viele: keine Topfpflanzen, Duftlampen oder Aquarien aufstellen, auf ausgiebige Dusch- und Wannenbäder verzichten, möglichst keine Gäste einladen, damit Kondensationsfeuchte vermieden wird, exzessiv lüften oder heizen, eventuell sogar eine Klimaanlage einbauen. Alles ist auf die Dauer keine Lösung, ohne dass die Lebensqualität eingeschränkt oder der Geldbeutel übermäßig belastet wird.

Die herkömmlichen Schimmelbeseitigungsmethoden bedeuten einen erheblichen Einschnitt ins tägliche Leben mit einer Menge Lärm und Dreck. Doch es gibt eine verblüffende Alternative. Mit ein paar Mausklicks findet sich im Internet die neuartige Mikroporenbeschichtung Hygrosan, die es dem Heimwerker ermöglicht, ohne großen Aufwand der Feuchtigkeit ein für allemal die rote Karte zu zeigen. Dieser Feuchteschutz wird aus Spezialmörtel, einem flüssigen Additiv und Wasser, angerührt. Nach dem Abbinden ist er umweltfreundlich, lösungsmittelfrei, völlig ungiftig und wohngesund. Mit einem Malerpinsel oder einer Malerbürste auf die Wand gebracht, bildet die Mikroporenbeschichtung sofort eine Dampfsperre, die die behandelten Wände vor Kondensfeuchte schützt, dadurch Schimmelpilzen die Lebensgrundlage entzieht und gleichzeitig die Dämmfähigkeit erhöht. Am nächsten Tag

kann ganz normal gestrichen oder tapeziert werden. Im Übrigen ist dauerhafter Schutz gegen Feuchtigkeit nicht nur im Altbau wichtig, sondern auch in sehr gut gedämmten Häusern, wo Lüften allein oft nicht reicht. Mit dem Feuchteschutz Hygrosan behandelte Wände sorgen auch dort für ein gesundes, behagliches Raumklima bei niedrigen Energiekosten.



Weitere Informationen dazu finden sich unter: www.hygrosan.de

So ist's richtig: Tipps rund um den Kaminofen



	Holz 2-3 Jahre lagern
	Ausreichende Belüftung
	Kaminkehrer 1x/Jahr
	Ausbrennen lassen
	Unbehandeltes Holz
	Füllmenge beachten

Grafik: Buderus



Foto: DPI - Pelletinstitut

KAMINÖFEN

Schlau mit Holz

Wer einige wenige Tipps im Umgang mit Kaminöfen beachtet, heizt effizient und umweltschonend.

► Wärmespendender und Blickfang zugleich: Kaminöfen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ihre hochmoderne Verbrennungstechnik macht sie zu effizienten Wärmelieferanten.

Je nach Modell verwenden Kaminofenbesitzer Scheitholz, Braunkohle- und Holzbriketts oder Pellets. Beim Heizen mit Holz gehört in den Kaminofen

nur naturbelassenes Scheitholz, es darf also weder kunststoffbeschichtet noch lackiert sein, weil beim Verbrennen sonst giftige Gase entstehen. Außerdem müssen die Scheite möglichst trocken sein, denn feuchtes Holz verbrennt schlechter und rußt. Wenigstens zwei bis drei Jahre sollte das Scheitholz an einem vor Regen geschützten und gut belüfteten Platz lagern, bevor

es in den Ofen kommt. Wer mit seinem Auto losfährt, gibt auch kein Vollgas – dasselbe Prinzip gilt für das Anheizen von Kaminöfen. Deshalb zum Entzünden des Feuers nur zwei bis drei Holzscheite sowie Kleinholz und Zündhilfen in den Kaminofen legen. Auch beim Nachlegen von Scheitholz hilft viel nicht immer viel. Der Brennraum darf für eine maximale Wärmeausbeute nur bis knapp unter die Hälfte gefüllt werden. Dabei unbedingt die Angaben des Herstellers beachten, weil die richtige Füllmenge vom Modell abhängt. Grundsätzlich sollten Kaminofenbesitzer das Holz nicht höher als den Stehrost stapeln, damit die Scheite nicht gegen die Glasscheibe fallen.

Wer mit Holzpellets heizt, muss bei Kaminöfen nur ein- bis

zweimal die Woche an Nachschub denken: Die Pellets werden durch eine Öffnung in der oberen Abdeckplatte in den Brennstoffbehälter geschüttet.

Grundsätzlich sollte das Feuer immer vollständig abbrennen. Wer es löscht, riskiert sowohl Schäden am Kaminofen als auch verstärkte Rußablagerungen. Bezieht der Kaminofen den zur Verbrennung notwendigen Sauerstoff direkt aus dem Raum, versteht sich regelmäßiges Lüften fast von selbst. Es gibt jedoch auch Modelle, die ihre Verbrennungsluft von außen erhalten, wie der Logastyle 31 von Buderus. Wenn dann noch der Schornsteinfeger wenigstens einmal im Jahr zur Kontrolle kommt, steht effizientem und umweltschonendem Heizen nichts im Weg.

(BUDERUS/JU) ■



**UNSER BEITRAG FÜR
EINE BESSERE UMWELT!
PREMIUM HOLZPELLETS**




ENERGIE-SERVICE SACHSEN/LEIPZIG · ☎ 03 41 / 24 45 40 · www.hoyer-energie.de

„Das Haus für Kaminöfen, Mobiliar und Besonderes“ in Leipzig

1-jähriges Firmenjubiläum von Feuer & Stil. Aus diesem Anlass sprach die Redaktion Haus & Markt mit der Inhaberin des Fachhandels, Yvonne Ausic



Inh. Yvonne Ausic
Delitzscher Str. 69, 04129 Leipzig
Tel. 0341 / 26 50 62 67
Mobil: 0177 / 71 99 547
kontakt@feuer-und-stil.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11:00 - 18:00 Uhr
Sa 11:00 - 15:00 Uhr,
nach Vereinbarung
(auch außer Haus)

So schnell geht ein Jahr vorbei. Seit August 2013 sind Sie, Frau Ausic, mit Ihrem Fachhandel für Kaminöfen und Einrichtungsaccessoires in der Delitzscher Straße in Leipzig geschäftstätig.

H&M: Beschreiben Sie doch mal dieses erste Jahr.

Erst stand der Ausbau des Ladengeschäftes an, dann galt es, die Firma und ihre Produkte bekannt zu machen und den Standort zu etablieren. Dank der vorhandenen Branchenkenntnisse und Erfahrungen mit den Produkten ist es gelungen, einen zufriedenen Kundenstamm aufzubauen. Es war ein arbeitsreiches Jahr und ich möchte mich für die Unterstützung meiner Familie und bei allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, herzlich bedanken.

H&M: Was waren für Sie die bedeutendsten Erlebnisse in dieser Zeit?

Neben erfolgreichen Vertragsabschlüssen habe ich mich über die positiven Resonanzen der Kunden gefreut, wenn sie mir mitteilen, wie gemütlich sie den Laden finden und sich gut verstanden fühlen. Wenn sie mir dann Bilder von ihrem Ofen schicken und sich für gute Beratung und Service bedanken, macht mich das schon ein bisschen stolz. Eine Kundin sagte, ihr Ofen wäre die beste Ausgabe, die sie seit der Wende getätigt hätte.

H&M: Welche selbst gemachten Erfahrungen möchten Sie nicht missen?

Ich bin froh, selbst aktiv am Ausbau des Ladengeschäftes beteiligt gewesen zu sein, habe u. a. gelernt, zu mauern und zu verputzen. So weiß ich die Leistungen der Ofenbauer, mit denen ich zusammen arbeite, noch besser zu schätzen. Bei kniffligen Situationen nehme ich gerne Vor-Ort-Termine wahr, treffe mich mit Schornsteinfeger-Meistern oder anderen Gewerken vor Ort. Da jede Baustelle anders ist, lernt man immer dazu.

H&M: Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Man kann sagen, dass es ein gutes Geschäftsjahr war. Ich ziehe ein positives Resümee. Feuer & Stil wurde angenommen und spricht sich rum, ich erfahre Resonanzen über verschiedenste Wege.

H&M: Ihre Kaminöfen sind gut, das weiß ich, da ich selbst im vergangenen Jahr bei Ihnen einen gekauft habe. Was können Sie Interessenten raten, die auch gern einen Kaminofen erwerben möchten?

Wichtig ist, einen Kamin/Kaminofen zu wählen, der für die individuelle Situation geeignet ist. Man sollte sich nicht ausschließlich vom Optischen leiten lassen, sondern auch die technischen Parameter abklären. Ein guter Fachhändler stellt gezielte Fragen und bietet dann aus seinem Sortiment das Passende an.

H&M: Nun bin ich ja schon Kunde bei Ihnen, was kann ich und die vielen anderen Kunden bei Ihnen noch bekommen, wenn sie schon einen Kaminofen besitzen?

Neben den Öfen sowie Kamin- und Schornsteinanlagen biete ich Möbel der Firmen Parigiani und Rondo an, die für den Garten als auch für den Innenbereich geeignet sind. Das umfasst praktische Sitzgelegenheiten für den kleinen Geldbeutel genauso wie Lounge-Gruppen und Maßanfertigungen.

Hinzu kommen Sonnenschirme der Fa. Glatz aus der Schweiz, die sich durch besondere Qualität, Funktionalität und gute Bedienbarkeit auszeichnen. Als Accessoires biete ich u. a. Kaminzubehör, Wohnraumtextilien und pfiffige Dinge an, die man als Geschenk oder zum Selber-Behalten nutzen kann. Photographien aus der eigenen Kamera runden das Angebot ab.

H&M: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Viele freundliche Kunden, die Qualität und guten Service zu schätzen wissen.



Eine Heizungsmodernisierung ist häufig einfacher als gedacht. Empfehlenswert ist es, sich vorab die Meinung eines kompetenten Fachmanns einzuholen. Foto: Zukunft Erdgas

HEIZUNG

Aktuelles zur energetischen Gebäudesanierung

Im gesamten deutschen Wohngebäudebestand sind rund 20,2 Millionen Heizungsanlagen installiert. Der Anteil der erneuerbaren Energien liegt bei nur zehn Prozent.

► Die dominierende Stellung der fossilen Energieträger zeigt sich nahezu in allen Gebäuden jeden Bau-

jahrs.* Erst in Häusern, die nach dem Jahr 2000 errichtet wurden, ist eine rapide Abnahme von Ölheizungen zu er-

kennen. Dafür gewinnen Erd-, Umwelt- und Abluftwärme – genutzt durch Wärmepumpen – zunehmend an Bedeutung. Vergleichsweise groß ist auch der Anteil des Energieträgers Holz aufgrund der steigenden Anzahl moderner Pelletsysteme.

Deutschland stark veraltet: Nach der Statistik des Bundesverbands des Schornsteinfegerhandwerks sind 20 Prozent der Ölheizungen älter als 20 Jahre, weitere acht Prozent sogar älter als 29 Jahre. Bei Gasheizungen liegen diese Werte bei 14 und fünf Prozent. In der Summe sind etwa 3,4 Millionen der öl- und gasbetriebenen Heizsysteme mehr als 20 Jahre alt und sollten somit ausgetauscht werden. Trotz dieses Handlungsbedarfs schreitet die Heizungsmodernisierung nur langsam voran. Laut Erhebungen des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) stagniert die Erneuerungsquote der vergangenen Jahre bei jährlich rund drei Prozent. Das bedeutet, dass der Austauschturnus aktuell bei rund 30 Jahren liegt und der Heizungsbestand weiter veraltet.

(JU/ZUKUNFT ERDGAS E.V.) ■

ULLRICH
Heizungs-, Sanitär- und Elektroservice
MEISTERSETHIED
Beratung · Planung · Installation

Wir tauschen Ihre Alte gegen eine Neue
(Heizungsanlage*)

Beispiel

*** ab monatl. 99,-€**

Telefon
0351 **87752-0**

www.ullrich-handel.de
info@ullrich-haustechnikservice.de

Unter den konventionellen Heizsystemen gilt heute die Brennwerttechnik als fortschrittlicher Stand der Technik. Die Nutzung der Abwärme aus den entstehenden Abgasen erlaubt beispielsweise bei gasbefeuelten Heizungen eine zusätzliche Energieeinsparung von bis zu elf Prozent im Vergleich zu Niedertemperaturkesseln. Im Vergleich zu alten Standardkesseln fällt diese Energieeinsparung mit 20 Prozent und mehr sogar noch einmal deutlich höher aus. Allerdings ist gerade einmal jeder fünfte fossil befeuerte Heizkessel im Bestand ein Brennwertgerät. Das zeigt, dass die seit rund 25 Jahren am Markt verfügbare Technologie noch nicht flächendeckend in den Heizungskellern angekommen ist, was ein hohes Energie- und CO₂-Einsparpotenzial für die Zukunft eröffnet.

Insgesamt sind die installierten Heizsysteme in

* Zu diesem und den im Artikel folgenden Ergebnissen kommt eine Studie zur Gebäudesanierung, die die Initiative Zukunft Erdgas e. V. veröffentlicht hat. Damit will die Initiative dazu beitragen, dass die Energieeffizienz in Gebäuden weiter in den Fokus rückt.



Eine moderne Pelletheizung benötigt nicht mehr Platz als die alte Ölheizung. Mit innovativer Heiz- und Lagertechnik wie der ÖkoFEN Pellematic Smart und dem Gewebetank Flexilo Compact lässt sich das komplette Heizsystem auf kleinster Fläche unterbringen.

Durch ihre Leistungsklassen von 4 bis 12 kW eignet sich die Pellematic Smart sowohl für Niedrigenergie- oder Passivhäuser als auch für sanierte Bestandsimmobilien, da die Heizung auch im Heizwertbetrieb (z.B. für Heizkörper) läuft.

Bildquelle: ÖkoFEN, Mickhausen



Pellets sind die beste Strategie zur Unabhängigkeit!

Jetzt umsteigen und vielfach profitieren

Fast 90 Prozent der Energie im Haushalt wird für Wärme und Warmwasser verbraucht. Moderne Heizkessel verbrauchen 40 Prozent weniger Brennstoff; das entlastet die Haushaltskasse erheblich. Eine Pelletheizung ist ein High-Tech-Produkt, das viele Vorteile bietet. Das für die Pellets verwendete Holz ist ein heimischer, nachwachsender Rohstoff und damit zukunftssicher und unabhängig von internationalen Krisen. Es ist außerdem Deutschlands Rohstoff der Zukunft, denn der Vorrat ist mit 3,4 Mrd. m³ nicht nur der größte in Europa, sondern wächst jährlich um 120 Mio. m³ an. Der Zuwachs wird derzeit zu weniger als 5 Prozent in Form von Pellets genutzt. Zudem ist der Preis für Holzpellets seit Jahren konstant günstiger als für Öl oder Gas. Im Gegensatz zum Gas sind Pellets nicht vom Ölpreis abhängig und unterliegen auch keinen spekulativen Börsengeschäften. ÖkoFEN, Europas

Spezialist für Pelletheizungen, hat durch viele Innovationen das Heizen mit Pellets unglaublich komfortabel und flexibel gemacht. Die hocheffiziente Sonnen-Pelletheizung Pellematic Smart nutzt in erster Linie die kostenlose Sonnenenergie und schaltet bei Bedarf die Pelletheizung zu. Auf nur 1,5 m² Fläche vereint sie Brennwertkessel, Pufferspeicher und Solar-Anbindung. Mit einer Wärmeleistung von 4 bis 12 kW und dem geringen Platzbedarf ist sie sowohl für Neubauten als auch Sanierungen ideal geeignet.

Pelletheizungen von ÖkoFEN gibt es für jeden Wärmebedarf von 4 bis 224 kW; ob für den gut gedämmten Neubau, Ein- oder Zweifamilienhäuser älterer Bauart oder für große Firmen und kommunale Gebäude. Auch Pufferspeicher, Solarkollektoren und innovative Lagerlösungen wie der Flexilo Compact Gewebetank, der 60 Prozent mehr

Füllvolumen bei gleichem Platzbedarf wie herkömmliche Silos bietet, gehören zum Sortiment des Systemanbieters.

Das Beste: Die Regierung belohnt den Umstieg auf Pellets mit aktuell mind. 2.400 Euro. Für den Einbau der Pellematic Smart im Bestand gibt es sogar mind. 3.650 Euro, im Neubau erhalten Bauherren dafür pauschal 850 Euro Bonus. Das ÖkoFEN Vertriebscenter Ost, Sebastian Reinsch, Telefon 03765 / 38 69 49-0, berät Interessierte gerne.





Warmwasser – sofort, zuverlässig, energiesparend dank intelligenter Technologien.

Jörg Gerdes, Warmwasserexperte der „Initiative Wärme+“



Fotos: Wärme+/Clage

HEIZUNG

Warmwassertipps zum Sparen

Warmwasser ist wichtig für jeden Haushalt.

Doch wie bekommt man das kostbare Nass an die Stelle, wo es gebraucht wird – und das möglichst energieeffizient? Darüber haben wir Jörg Gerdes, Geschäftsführender Gesellschafter der CLAGE GmbH und Mitglied der Initiative WÄRME+, gesprochen.

► Welche Arten der Warmwasserbereitung gibt es?

Jörg Gerdes: Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einer zentralen und dezentralen Warmwasserversorgung. Die zentrale Trinkwassererwärmung wird in der Regel von der im Keller platzierten Heizung mit übernommen. Das Wasser wird dann in einem zentralen Speicher erwärmt und über ein zusätzliches Leitungssystem zu den jeweiligen Entnahmestellen geleitet. Da die Leitungswege vom Wasserspeicher bis zu den Verbrauchsstellen in der Regel sehr lang sind, muss erst eine Menge Wasser ungenutzt abfließen, bis das Wasser warm ist. Außerdem geht durch die Speicherung und langen Leitungswege viel Energie verloren. Bei der dezentralen Warmwasserversorgung durch elektronische Durchlauferhitzer erfolgt die Erwärmung direkt am Verbrauchsort, al-

so an der Küchenspüle, am Waschtisch oder an der Dusche im Bad. Dort wird nur soviel Wasser erhitzt, wie wirklich benötigt wird. Im Gegensatz zum zentralen System gibt es keine Verteil-, Zirkulations- und Speicherverluste, wodurch sich bis zu 40 Prozent Kosten einsparen lassen. Das ist auch ein großer Komfort-Vorteil, denn das warme Wasser steht sofort in der Wunschtemperatur zur Verfügung.

Thema Hygiene: Was ist bei der Warmwasserbereitung zu beachten?

J.G.: Bei zentralen Systemen, in denen das Wasser im Speicher längere Zeit bei wachstumsfördernden Temperaturen stagniert, besteht die Gefahr, dass sich gesundheitsgefährdende Legionellen-Bakterien vermehren. Deshalb muss hier das Wasser ständig auf hohe Temperaturen über 60 Grad erwärmt werden, um die Bildung

von Legionellen zu vermeiden. Durch das ständige Aufheizen geht jedoch unnötig viel Energie verloren. Wesentlich effizienter und hygienischer ist die Versorgung über elektronische Durchlauferhitzer. Das Wasser wird erst direkt an der Zapfstelle, unmittelbar vor der Nutzung erwärmt. Da es nicht gespeichert wird, haben Legionellen gar keine Chance sich in den kalten Wasserleitungen zu entwickeln.

Wie lässt sich am besten bei der Warmwasserbereitung sparen?

J.G.: Eine Trennung der Warmwasserversorgung von der Heizung, etwa im Zuge einer Heizungsmodernisierung, birgt großes Einsparpotenzial. Werden stattdessen elektronische Durchlauferhitzer an jeder Entnahmestelle installiert, wird nur die tatsächlich benötigte Wassermenge auf die gewünschte Temperatur erhitzt. Energieverluste, wie sie bei zentralen Systemen durch die Speicherung und Verteilung von großen Wassermengen entstehen, entfallen dabei. In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus kann diese effiziente Alternative bis zu 40 Prozent Kostenersparnis bringen. Sind die Warmwasserbereitung und die Heizung voneinander getrennt, muss letztere auch nicht länger die Leistung für die Warmwasserversorgung aufbringen. Gerade

in gut gedämmten Häusern kann die Heizung wesentlich kleiner dimensioniert und im Sommer sogar ganz abgeschaltet werden. Darüber hinaus können Verbraucher natürlich auch durch ihr Nutzerverhalten Wasser sparen. So sollte beispielsweise das Wasser beim Händewaschen und Zähneputzen nicht unnötig laufen, sondern der Hahn abgestellt werden. Auch die richtige Temperatur kann die Kosten für warmes Wasser reduzieren. Duscht man nur eine Minute weniger und bei einem Grad niedriger, spart das bares Geld. Generell reicht zum Duschen und Baden eine Temperatur von 38 bis 40 Grad, zum Händewaschen 35 bis 38 Grad. Bei modernen Durchlauferhitzern kann die Temperatur gradgenau eingestellt werden.

Lassen sich auch erneuerbare Energien in die Warmwasserbereitung einbinden?

J.G.: Die meisten elektronischen Durchlauferhitzer bieten die Möglichkeit mit vorgewärmtem Wasser zu arbeiten. So können Solaranlagen oder eine Wärmepumpe die Vorwärmung des Trinkwassers übernehmen. Der Durchlauferhitzer muss dann das bereits warme Wasser nur noch auf Wunschtemperatur anheben. Dadurch lassen sich zusätzlich Energiekosten sparen.



HEIKO M. ZANKL
Hohmannstraße 5
04129 Leipzig

Tel: 03 41- 9 11 12 68
Fax: 03 41- 9 11 12 70

info@zankl-leipzig.de
www.zankl-leipzig.de



Ihr Bad- und HeizungsSpezialist

M. ZANKL

MEISTERBETRIEB DES SHK-HANDWERKS FÜR MASSGESCHNEIDERTE HAUSTECHNIK

(JU/ DER INITIATIVE WÄRME+) ■

Ich mach' das jetzt!

Erdgas im Keller und Solar auf dem Dach.



Jährlich bis zu
1.200 € sparen!*

www.moderne-heizung.de



Jetzt schnell und einfach mit ERDGAS + Solar modernisieren.

Jetzt kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrer neuen Erdgas-Heizung. Auf moderne-heizung.de erfahren Sie, wie viel Sie mit ERDGAS + Solar pro Jahr sparen können, welche Förderung Sie vom Staat erhalten und welche Handwerker in Ihrer Nähe Ihnen gerne ein individuelles Angebot machen. Sagen auch Sie „Ich mach' das jetzt!“ und gehen Sie auf

www.moderne-heizung.de

* Modellrechnung: Sie sparen bei einer Heizungsmodernisierung mit ERDGAS-Brennwert + Solar bei einem nach Wärmeschutzverordnung 1984 ausgestatteten freistehenden Einfamilienhaus (150 m² Wohnfläche) bis zu 1.200 € Heizkosten jährlich. Berechnungsgrundlage: Jahresverbrauch von 40.000 kWh Gas à 0,065 €/kWh bzw. 4.000 Liter Heizöl à 0,85 €/Liter für Heizung und Warmwasser. Quelle: Modernisierungskompass 2014, ITG Dresden.

ERDGAS 
Natürlich effizient



Bild 1: Dialog der Baukörper: Nicht einfach angebaut, sondern funktional und räumlich integriert wurde der großzügige Wohnwintergarten.

Bild 2: Das um 7° geneigte Dach ist als Schüco Aufsatzsystem ausgeführt und ruht auf einer Stahlkonstruktion.

Bild 3: Hebe-Schiebetüranlagen führen aus dem Wintergarten und dem Wohnraum auf die Terrasse.

OBJEKTBERICHT

Einfamilienhaus mit Wintergarten: Fließende Übergänge

Die Idee für das private Wohnhaus bestand darin, durch fließende Übergänge zwischen innen und außen den angrenzenden Naturraum ganzjährig erlebbar zu machen.

► Die Wunschvorstellungen der Bauherren zielten zunächst auf einen eher traditionellen Baustil. Als überzeugter Vertreter der architektonischen Moderne entwickelte der Architekt jedoch gemeinsam mit den Bauherren eine Lösung, die Transparenz und Funktionalität mit regenerativem Energieeinsatz verbindet und eine zeitgemäße, nicht minder wohnliche Alternative zu klassischen Baustilen bietet.

Vor allem von der Durchgängigkeit des architektonischen Konzeptes ließen sich die Bauherren letztlich überzeugen. Sie sieht eine optische und funktionale Trennung von Innen- und Außenraum vor – großflächige, über Eck laufende Fensterflächen bieten rundum Perspektiven auf die umliegende Landschaft, ein Wohnwintergarten macht die Natur ganzjährig erlebbar, und großzügige Türöffnungen vom Wohnraum und vom Wintergarten lassen in der warmen

Jahreszeit die Übergänge von innen nach außen vollständig schwinden. Die energetisch günstige kubische Form des in massiver Ziegelbauweise mit Wärmedämmung erstellten Haupthauses sollte in ihrer Schlichtheit durch formale und baustoffliche Kontraste aufgebrochen werden. Den wesentlichen Beitrag hierzu leisten das Pultdach und der Wohnwintergarten.

Das in Titanzink gedeckte Pultdach liegt nicht einfach

auf dem weißen Baukörper des Haupthauses auf, sondern wurde auf einem Sockel aus lasiertem Kiefernholz platziert. Naturholzstreifen gleicher Qualität tauchen in einem vertikalen Band an der Nordseite des Hauptgebäudes nochmals auf – dort rahmt das Holz über beide Geschosse die Fensterelemente. Der Wohnwintergarten wurde als schräg gestellter Kubus so vor die Südseite gesetzt, dass seine Dachneigung von 7° und auch die geneigte Frontfassade den Dialog mit

dem holzverkleideten Pultdach aufnehmen. So entstehen spannende Materialkontraste zwischen Glas, Stahl und Aluminium im Erdgeschoss, der anschließenden weißen Fassade und dem darüber liegenden Dach. Zugleich mischen sich die Baustoffe auf allen Ebenen durch den Einsatz von Naturholzböden im Wintergarten, Aluminium-Fensterelementen in der Hauptfassade und Tintanzink-Elementen im Dachbereich.

Damit der umfangreiche Einsatz von Verglasungen nicht zu Lasten der Energiebilanz geht, wurden durchgängig Dreifach-Isolierverglasungen in hoch wärmedämmten, dennoch schmalen Aluminium-Rahmenkonstruktionen verbaut. Sämtliche Fenster und auch die Wintergartenverglasungen basieren auf dem System Schüco AWS 75.SI, dessen Wandlungsfähigkeit durch die formale und funktionale

Vielfalt sowie einem breitem Profilsortiment mit Designsystemen bei unterschiedlichsten Öffnungs- und Beschlagvarianten zum Ausdruck kommt. Die an allen vier Seiten um die Gebäudeecken laufenden Fenster veranschaulichen die zentrale Entwurfsidee des Wohnens in allen Nutzungszonen. Funktional vollständig integriert ist der rund 32 m² große Wohnwintergarten, dessen Dach und schräge Oberlichter als Schüco Aufsatzsystem ausgeführt wurden und auf einer Stahlkonstruktion ruhen. Großflächig zu öffnen ist der Wintergarten durch den Einsatz der Hebe-Schiebetüranlagen Schüco ASS 70.HI sowie einer PASK-Tür auf Basis der Profilkonstruktion Schüco AWS 75.SI. PASK steht für Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp, einer Kombination aus Schiebetür und Dreh-Kippfenster. Vor allem die Schiebeelemente stellen in den warmen Jahres-

zeiten die Übergangslosigkeit zwischen Wohnraum, Terrasse und Außenflächen her.

Das Energiekonzept für das Einfamilienhaus basiert auf dem Einsatz einer Luft-Wärmepumpe, an die ein durchgehendes Fußboden-Heizsystem angeschlossen ist, das über Raumthermostate einzelne Bereiche individuell regelbar macht. Der durchschnittliche Strombedarf der Wärmepumpe liegt im Betrieb aus der Erfahrung der letzten beiden Jahre bei rund 8.000 kW/h. Bei aktuellen Stromkosten bedeutet das z. Zt. jährliche Energiekosten von moderaten 1.100 Euro für Heizung und Warmwasser. Die gute Isolierung des Massivbaus, der durchgängige Einsatz von Dreifach-Isolierverglasungen und hoch wärmedämmten Systemen, aber auch die durch den Wintergarten erzielten solaren Gewinne ($U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$) machen sich hier positiv

bemerkbar. Nach Aussage des Bauherrn lässt sich selbst der vollständig verglaste Wintergarten mit den unmittelbar angrenzenden Wohn- und Kochbereichen ganzjährig mühelos innerhalb der Behaglichkeitsgrenzen halten. Bei Sonne in den kälteren Jahreszeiten seien die solaren Einträge deutlich spürbar, andererseits schützten Beschattung und Lüftungsmöglichkeiten sowie die Dreifach-Verglasung im Sommer sehr wirkungsvoll vor Überhitzung. Insgesamt fühle man sich mit dieser modernen Lösung einfach nur wohl - so das Fazit nach mittlerweile vier durchlebten Jahren mit allen relevanten saisonalen Klima- und Wettersituationen.

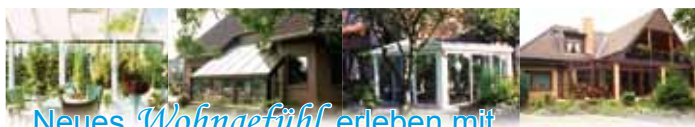
(SCHÜCO/JU) ■

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe: **26.09.2014**

Jeden Monat mit aktuellen Themen rund ums Haus
Anzeigenverkauf
Region Leipzig: **0341-6010017** -
Region Dresden: **0351-3160874**



Neues *Wohngefühl* erleben mit Wintergärten von HUBERT

- Das Grüne ins Haus holen
- Sonnenenergie tanken
- Die schönen Jahreszeiten verlängern
- Den Wohnraum erweitern
- Nicht nur im Urlaub mit Genuss frühstücken



Beratung • Projektierung • Montage

Info- und Ausstellungsbüro
K.-Liebknecht-Straße 73
04275 Leipzig

Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43
e-mail: mail@wg-hubert.de
Internet: www.wg-hubert.de

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

- ▷ Fenster Holz-Aluminium-Kunststoff
- ▷ Wintergärten und Rollläden
- ▷ Hauseingangstüren

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Str. 30 - 04571 Rötha/Leipzig
Telefon 0342 06 / 5 40 16
www.fenster-morlok.de



Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk

**Aktionswintergarten
ab 10.995,- €**

in Wohnraumqualität | 4 x 3 m | inkl. MwSt., Aufmaß & Montage

Steffen Meersteiner | WWW Veranda GmbH | Feldstrasse 6 | 04435 Schkeuditz

Telefon: 03 42 05 / 42 11 9 | Telefax: 03 42 05 / 45 37 3

Email: info@steffen-meersteiner.de | www.leipziger-wintergartenbau.de



Attraktiver Sicht- und Windschutz ohne Pflegeaufwand aus dem Systemhaus SCHILLING

Gern genießen wir bei strahlendem Sonnenschein unser sonntägliches Frühstück im Garten auf der Terrasse, ungestört und abgeschieden von der Öffentlichkeit.

Und wenn am Abend Freunde vorbeikommen, weil sie plaudern möchten, vielleicht bei einem Glas Wein, freuen wir uns, dass der abendliche Windzug uns auf der Terrasse nichts anhaben kann.

Es sind herrliche Momente, die wir nicht missen möchten, denn sie bereichern unser Leben. Um sich einen solchen Rückzugsort mit entsprechender

Privatsphäre zu schaffen, eignen sich Sicht- und Windschutzelemente aus Aluminium oder Kunststoff hervorragend. Sie bestehen aus einzelnen Modulen und lassen sich beliebig kombinieren, sind pflegeleicht und brauchen nie wieder einen Farbanstrich.

Die Elemente werden in Standardabmessungen oder nach Ihrer Maßvorgabe gefertigt. Durch verschweißte

Eckverbindungen wird dabei eine hohe Stabilität erreicht. Die hochwertige einbrennlackierte Beschichtung ist in allen RAL-Farben oder Strukturbeschichtungen erhältlich.

Durch vielfältige Farbkombinationen von Pfosten, Rahmen und Füllungen kann man seine persönlichen Wünsche erfüllen. Die Sichtschutzelemente aus Aluminium sind genau das Richtige, um



sich vor unliebsamen Blicken auf der Terrasse zu schützen.

Die Sicht- und Windschutzelemente des Herstellers SCHILLING können freistehend oder in Kombination mit Ihrer Überdachung eingesetzt werden und bewahren in eleganter Weise vor Wind und Wetter.

Aluminium ist stabil, pflegeleicht, wertbeständig und sehr modern. Durch die Modellvielfalt lassen sich viele Variationen und Sonderanfertigungen herstellen. Die stabilen Pfosten werden über feuerverzinkten Fußkonsolen befestigt.

Es ist erstaunlich, wie viele Verwendungsmöglichkeiten diese Qualitätsprodukte aus dem Systemhaus SCHILLING für die Freiluft- und Gartensaison zulassen.

Hier eine Auswahl der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten:

- Sichtschutz, Windschutz
- Seitenwände für Terrassen, Carports, Pavillons
- Gartenzaun
- Blickschutz für Mülltonnen und alles andere, was „verdeckt“ werden soll

- Mauerverkleidungen (Verdecken unschöner, vergrauter Wände)
- Zier- und Gestaltungselemente und vieles mehr...

Sollten Sie sich für diese erstklassigen Sicht- und Windschutzelemente des renommierten Unternehmens SCHILLING interessieren, dann kontaktieren Sie:

Schilling GmbH
Holderstrasse 12-18 · 26629 Großefehn
Tel.: 04943/9100-0, Fax: 04943/9100-20
E-Mail: info@schilling-gmbh.com oder
finden Sie weitere Informationen unter www.schilling-wintergarten.de im Internet.



SCHILLING
... zeigt Profil

Profile oder montagefertige Bausätze

- Wintergärten
 - Terrassenüberdachungen
 - Haustürvordächer
 - Sicht- und Windschutzelemente
 - Verlegesystem für vorhandene Unterkonstruktionen
- Unterbau-Elemente aus Aluminium oder Kunststoff

Entwicklung,
Produktion und
Großhandel
Europaweite
Lieferung!



... und das seit **25 Jahren**



Schilling GmbH

Holderstrasse 12 -18 · D-26629 Großefehn

Tel. 04943/91 00-0 · Fax 04943/91 00-20

info@schilling-gmbh.com · www.schilling-wintergarten.de





Foto: McCulloch

Mit dem geeigneten Laubbläser/-sauger tanzt das Laub mühelos in die gewünschte Richtung.

GARTEN

Schluss mit dem lästigen Herbstlaub

Jetzt gibt es noch eine Menge im Garten zu erledigen. Wie gut, dass es da intelligente Helferlein gibt, mit denen die Arbeit gleich mehr Spaß macht.

► Im Herbst zeigt die Natur noch einmal ihre ganze Farbenpracht. Bäume und Sträucher leuchten in roten und goldenen Tönen. Doch schnell ist diese Pracht vorbei und mit dem fallenden Laub wartet dann auf den Gartenbesitzer richtig viel Arbeit. Schnell können die herabfallenden Laubmassen zu einer echten Herausforderung werden, aber es hilft nichts – sie müssen entfernt werden. Nicht nur auf Gehwegen muss der Belag we-

gen der Rutschgefahr regelmäßig beseitigt werden. Auch auf dem Rasen darf das Laub keineswegs liegen bleiben, sonst drohen dem Rasen ernsthafte Schäden.

Wer dann alleine mit dem Fächerbesen auf der Weite ausgedehnter Rasen-, Hof- und Wegeflächen steht, fühlt sich bei den riesigen Laubmassen schnell auf verlorenem Posten. Mit dem Rasentraktor sieht die Sache ganz anders aus, denn

er steht das ganze Jahr über als kraftvoller Helfer zur Pflege großer Flächen bereit. Als Zubehör gibt es eine Rasenkehrmaschine, mit der sich Laub und feines Gehölz bequem vom Rasen absammeln lässt und im Fangkorb verschwindet. Die Alternative ist ein Laubbläser, der das Laub nur so in die gewünschte Richtung tanzen lässt. Ein solches Gerät, wie beispielsweise der McCulloch GBV 345 bringt es auf eine Blasgeschwindigkeit von sage

und schreibe 345 km/h. Schaltet man auf die Saugfunktion um, verschwinden die Laubmassen im Handumdrehen. Im Verhältnis 16:1 werden sie von dem robusten Gebläserad zerkleinert und schließlich in den Fangsack transportiert. Die im Volumen jetzt deutlich geschrumpften Laubmassen können so ganz schnell zu wertvollem Kompost verrotten.

(PS/JU) ■

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe:
26.09.2014

Jeden Monat mit aktuellen
Themen rund ums Haus

Anzeigenverkauf
Region Leipzig: **0341-6010017**
Region Dresden: **0351-3160874**

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL®

STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

endress

Motorgeräte Center

An der Mühle 3 | 04838 Doberschütz
Telefon 034244-53323
www.endress-gartentechnik.de



JUNGJOHANN & JENSEN GmbH
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow

Tel: **+49 3843 | 218400**

E-Mail: info@jungjohannjensen.de



www.jungjohannjensen.de

RASENLAND®

**Rollrasen
Rasendünger
Rasensaatgut**

Rasenland Krostitz GbR
03 42 95/70 78 0
www.rasenland.de



EXPERTENTIPP von Dipl.-Ing. agr. Henry Ferling Betriebsleiter RASENLAND Krostitz GbR



Alles grün auch im Winter – Pflege-Tipps vom Profi für den winterharten Rasen

Der Sommer scheint in diesem Jahr schon recht früh auszuklingen. Bevor es jedoch im Herbst so richtig kalt wird, sollte der Rasen im Garten die passende Pflege erhalten. So kann man ihn auf den Winter vorbereiten, damit er auch in der kalten Jahreszeit weitestgehend grün bleibt. Die besten Tipps erhält man natürlich von einem Experten, der es wissen muss: Henry Ferling, Betriebsleiter bei Rasenland in Krostitz - er ist für die Rasenpflege auf einer Fläche so groß wie 70 Fußballfelder zuständig. Auf 55 ha wird hier Rollrasen vom Feinsten hergestellt.

„Im Herbst muss der Rasen gemäht werden, auch wenn das Wachstum nachlässt. Solange der Rasen wächst, mäht man ihn im ein- bis zweiwöchigen Rhythmus. Vor Winter soll die Schnitthöhe etwa 4 bis 5 cm betragen. Herunterfallendes Laub muss aufgesammelt werden oder am besten direkt mit dem Rasenmäher gehäckselt und abgesaugt werden. Von Laub bedeckter Rasen wird in der Regel krank, fleckig und lückig.“

Dreimal jährlich sollte der Rasen mit speziellem Langzeitdünger abgestreut werden, natürlich auch bei Rasenland erhältlich. Am besten macht man das mit einem Schleuderstreuer, dann stimmt die Verteilung. Im Oktober schließlich wird der Rasen mit Herbstdünger versorgt. Der hat weniger Stickstoff, dafür mehr Kalium, was den Rasen stabil gegen Kälte, Frost und Krankheiten macht, Moosbefall verhindert und dem Rasen auch im Winter ein sattes Grün gibt. Und außerdem: Wer will, kann Rollrasen von Rasenland bei Frostfreiheit in aller Regel noch bis Dezember kaufen und zuhause verlegen. Dann ist der Garten noch vor Weihnachten fertig.“

Quelle: Rasenland Krostitz GbR



Anruf bei Jens Dorn, Filialleiter und Baufinanzierungsexperte bei der PSD Bank Sachsen Filiale Leipzig

Herr Dorn, Sie sind Experte beim Thema Baufinanzierung. Welche Leistungen bietet die PSD Bank ihren Kunden hier an?
 Unseren Interessenten bieten wir eine faire und maßgeschneiderte Beratung rund um das Thema Baufinanzierungen. Ob Kauf, Neubau, Renovierung oder Umschuldung, zu all diesen Themen bietet die PSD Bank die passende Finanzierung an. So individuell die Wohnträume unserer Kunden sind, so individuell sind auch die verschiedenen Finanzierungskonzepte.

Wie setzt sich Ihr Kundenkreis zusammen?
 Unsere Kunden leben direkt in Leipzig oder im nahen Umfeld

und befinden sich in einem festen Angestelltenverhältnis. Vom frisch ausgelernten Single, der sich eine kleine Eigentumswohnung kaufen möchte, bis hin zur Großfamilie, die mehr Platz im neuen Einfamilienhaus findet, ist da alles dabei.

Sie bieten einen BauFi-Check auf Ihrer Seite www.psd-nuernberg.de. Was darf man sich darunter vorstellen?
 Viele unserer Kunden wollen sich gerne erst mal unverbindlich ein Angebot erstellen lassen. Hier bietet der ExpressCheck alle Möglichkeiten. In nur vier Schritten bekomme ich eine Kondition für mein spezielles Vorhaben genannt. Das Tolle ist, in der

Bildschirmmaske sehe ich immer sofort wie verbindlich der Zinssatz ist und wie hoch meine monatliche Rate wäre. Je mehr Angaben ich mache, desto verbindlicher ist auch die Kondition. Wer seine Daten speichern möchte, sein Angebot drucken oder sogar online einen Antrag stellen möchte, kann das am Ende des ExpressChecks tun, in dem er sich in den geschützten Bereich des DetailChecks einloggt.

Gibt es eine Baufinanzierung die für jeden passt? Was sind die Voraussetzungen zum Finanzieren einer Immobilie?

Es gibt kein Produkt das immer haargenau passt. Aus diesem Grund gibt es ja uns Baufinanzierungsspezialisten. Im gemeinsamen Kundengespräche finden wir genau heraus, welches Produkt und welche Finanzierungsbausteine für den Kunden die richtigen sind. Dabei ist jede Finanzierung sozusagen eine Maßanfertigung.

Wichtige Voraussetzung für eine Immobilienfinanzierung bei uns ist ein festes Einkommen, aus dem die Raten bedient werden können. Desweiteren sollte ein gewisser Anteil an Eigenmitteln in die Baufinanzierung eingebracht werden. Dabei gilt: Je höher der Eigenkapitaleinsatz, desto günstiger die Konditionen.

Welche Besonderheiten bietet die PSD Bank?

Das Besondere an der PSD Bank ist, dass wir uns als Direktbank mit Beratung verstehen. D.h. unsere Kunden können sowohl Internet, Email oder Onlinebanking als Kontaktweg wählen, oder aber auch persönlich am Telefon oder bei uns in der Filiale vorbeischauen. Wir sind so eigentlich rund um die Uhr erreichbar und stehen unseren Kunden gerne zur Verfügung.

Zudem bieten wir sehr gute Konditionen ohne versteckte Kosten für den Kunden! Mit dem Kauf eines eigenen Heims soll sich ja auch wirklich ein Traum erfüllen.

Besteht die Möglichkeit von Sondertilgungen?

Ja. Grundsätzlich sind die Darlehen mit einem Sondertilgungsrecht von 5% ausgestattet. Auf Wunsch lässt sich auch ein 10%iges Sondertilgungsrecht einbauen.

Welche Prinzipien und Ideale verfolgt die PSD Bank?

Wir sind eine regional tätige Privatkundenbank. Wie alle Mitgliedsinstitute der bundesweiten PSD Bankengruppe sind wir genossenschaftlich orientiert. So steht bei uns nicht das Erzielen hoher Unternehmensgewinne im Vordergrund. Wir möchten unsere über 126.000 Kunden partnerschaftlich beraten und betreuen. Darüber hinaus sind derzeit rund 50.000 Mitglieder an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt.

Wir arbeiten nach dem Selbsthilfeprinzip bei der Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden: So begleiten wir unsere Kunden bei allen Fragen rund um ihr Geld und bei der pri-

vaten Absicherung ihres Vermögens. Wir möchten ein fairer und verlässlicher Partner für unsere Kunden sein, und das dauerhaft. Die Kundenzufriedenheit ist hier unser oberstes Ziel. Wir helfen gerne bei der Finanzierung von Wohneigentum – das sehen wir als wichtige Aufgabe, um die Lebensqualität unserer Kunden und Mitglieder nachhaltig zu verbessern.

Wie müsste Ihre ganz persönliche Traumimmobilie aussehen?

Alt trifft Neu. Am liebsten ein altes Gemäuer mit zeitgemäßer Technik und zeitlosem Interieur. Mit einem kleinen Garten und einer großen Aussicht.

Wie entspannen Sie sich von Ihrem stressigen Berufsalltag, wie schalten Sie am Besten ab?

Am liebsten setze ich mich auf mein Mountainbike und fahre eine Runde durch das „Neuseenland“ im Süden Leipzigs.

Herr Dorn, wir danken Ihnen für das Gespräch!



Wir sind gerne Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um Ihre persönliche Immobilienfinanzierung. Rufen Sie uns an!

Jens Dorn, Filialleiter der PSD Bank in Leipzig

Nutzen Sie gleich unseren BauFi-Check unter www.psd-sachsen.de

Finanzieren Sie mit uns zum Mietpreis.

PSD BauGeld

- TOP Konditionen
- 12 Monate ohne Bereitstellungszinsen
- Kostenlose Sondertilgung von 5 % p. a.
- Keine Kontoführungsgebühren

PSD Bank Filiale Leipzig,
Brühl 65 (Eingang Ritterpassage),
Tel. 0341 / 23079-0 oder www.psd-sachsen.de



Konditionen sind unsere Stärke

IMPRESSUM

Haus & Markt

Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden
23. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:

Verlag Haus & Markt Sachsen
Zschortauer Straße 71
04129 Leipzig
Telefon 0341 - 60100-17
Telefax 0341 - 60100-23
leipzig@hausundmarkt.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:

Katrin Ende
Maystraße 19
01277 Dresden
Telefon 0351 - 31608-72
Telefax 0351 - 31608-71
dresden@hausundmarkt.de

Verlags- und Geschäftsleitung:

Michael Krause

Redaktionsleitung:

Jutta Junge
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin
Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:

Leipzig: Frank Krautwald
Telefon 0341 - 60100-17

Dresden: Steffi Schmid
Telefon 0351 - 31608-74

Erscheinungsweise:

monatlich

Erscheinungsort:

Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

Gesamtkonzept:

In Lizenz der Verlagsgesellschaft
Haus und Markt mbH, Hannover

Vertrieb:

Bezirkszusteller/ Postver-
sand/ Auslagestellen

Regionale Erscheinungsräume:

Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf,
Essen, Hannover, Leipzig/Halle/
Dresden, Magdeburg und Oldenburg

Anzeigenpreisliste

Leipzig/Halle, Dresden:
Nr. 10 ab 1.1.2014

Anzeigenpreisliste National:

Nr. 17 ab 1.1.2014

Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung des Verlages
gestattet. Die mit Namen oder Initialen
gekennzeichneten Artikel geben nicht
unbedingt die Ansicht der Redaktion
wieder. Die Redaktion behält sich das
Recht zur Kürzung oder Änderung von
Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung
übernommen.

Druck:

Druckhaus Hamburg, Bremen

Foto: Verband Privater Bauherren Regionalbüro Bonn



Von der Immobilie dürfen keine Gefahren für Passanten ausgehen.

VERSICHERUNGEN

Pflichten ernst nehmen!

Wer ein Haus besitzt, muss dafür sorgen, dass niemand durch die Immobilie zu Schaden kommt. Diese Pflicht wird als Verkehrssicherungspflicht bezeichnet. Vor allem in der kalten Jahreszeit erinnern viele Gemeinden ihre Bürger an die Streu- und Räumpflichten auf den Gehwegen. Sie gehören zu den klassischen Verkehrssicherungspflichten.

► Nicht nur das Haus, auch das Grundstück und alles darauf, ja selbst die darunterliegenden Gasleitungen sind potenzielle Gefahrenquellen und müssen entsprechend gesichert werden. Der Eigentümer muss dabei mit allem rechnen: So haftet er beispielsweise, wenn sich unbefugt auf seinem Grundstück spielende Kinder dort verletzen, etwa an einem scharfkantigen Blech. Er haftet auch, wenn jemand auf seinem Grundstück abstürzt, weil das Geländer, an das er sich lehnte, nachgab.

Solche Schäden sind tückisch, denn wenn sich tatsächlich Teile eines Gebäudes ablösen und so jemand zu Schaden kommt, dann unterstellt der Gesetzgeber sogar, der Besitzer habe den Schaden verschuldet. Der Immobilienbesitzer muss dann beweisen, dass er alle notwendigen und zumutbaren Maßnahmen getroffen hat, um den Schaden zu verhindern. Kann er das nicht, haftet er voll.

Schützen kann sich der Immobilienbesitzer nur durch Versicherungen und durch größte Sorgfalt

bei der Bauunterhaltung. Geeignete Versicherungen sind die Grundstückshaftpflicht für das Bauland, die Bauherren-Haftpflicht während der Bauzeit, sowie die Haus-Haftpflichtversicherung. Letztere ist bei vielen Einfamilienhausbesitzern in der privaten Haftpflicht enthalten. Besondere Risiken, etwa gegen Gewässerschäden durch auslaufende Öltanks, muss der Hausbesitzer extra absichern. Der VPB warnt allerdings: Versicherungen sind kein Freibrief. Wer seine Verkehrssicherungspflichten grob vernachlässigt, büßt seinen Versicherungsschutz unter Umständen ganz oder zumindest teilweise ein.

Im Übrigen ist es möglich, Verkehrssicherungspflichten auf Dritte zu übertragen, auf Architekten, Handwerker, Mieter oder Winterdienste. Wer das tut, der muss sich nicht mehr selbst um alles kümmern. Es reicht dann, wenn er die Sicherungsmaßnahmen überwacht und koordiniert. Das allerdings muss er nach wie vor machen.

(VPB/JU) ■

BEZUGSQUELLEN

BAD

DOROW
Die große Bäderschau in
Engelsdorf

Dorow & Sohn KG • Bädergalerie
Knorrstr. 2 • 04319 Lpz-Engelsdorf
☎ 0341 / 65 20 313 • 📠 0341 / 25 19 534
✉ info@dorow-oschatz.de
www.dorow-oschatz.de

Bad & Heizung



HEIKO M. ZANKL
Hohmannstraße 5
04129 Leipzig
info@zankl-leipzig.de

Tel.: 03 41- 9 11 12 68
Fax: 03 41- 9 11 12 70
www.zankl-leipzig.de

MEISTERBETRIEB DES SHK-HANDWERKS FÜR MASSGESCHNEIDERTE HAUSTECHNIK

DACH

www.**HAR-TROCK**.de

WÄNDE • DECKEN • BODEN

Inh. Denny Hartmann - Maik Hartmann

Hartmann Trockenbau
August-Bebel-Str. 25
04571 Rötha
Telefon: 034299 809126
Mobil: 0179 5451762
E-mail: Har.Trock@web.de

FINANZIERUNG



Interhyp Leipzig
Brühl 67 I 04109 Leipzig
Telefon: 0341 989748 - 100
www.interhyp.de

GARDINEN / WOHNEN

Wittenberger Straße 3
04129 Leipzig
Telefon +49 341 . 909 88 - 60
leipzig@gardinen-bender.de

**GARDINEN
BENDER**
FACHMÄRKTE FÜR HEIMTEXTILIEN

www.gardinen-bender.de www.gardinen-bender.de www.gardinen-bender.de

KÜCHE



Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 4 77 21 33
Fax: (03 41) 4 77 21 36
info@kuechenfuchs.de

RAUM AUSSTATTER

Reichert
Raumausstattung
www.raumausstattung-reichert.de

Inh.: Axel Reichert
Hainsberger Str. 13
01734 Rabenau
Tel.: 0351 6491411
Fax.: 0351 6491447

BAD



Fliesenland
Braunstraße 15 • 04347 Leipzig
Tel.: 0341 24 555- 0
Fax.: 0341 24 555- 55
www.fliesenland-leipzig.de

Carport



Uwe Pfelemer
Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin
Tel. 030-63 96 00 41
Fax 030-63 96 00 42
E-Mail: pfelemer@element13.de
www.element13.de

DACH



INNUNGSFACHBETRIEB
Lausener Straße 18
04207 Leipzig/ Lausen
Telefon: 0341 9412074
Mobil: 0172 3193678
dachdecker-poehnitzsch@t-online.de

Fliesen



Leipziger Straße 123 - 04552 Borna
Tel./Fax: 03433/ 245276
Funk: 0172/ 3752487
mario.nentwich@gmx.de
www.flb-nentwich.de

HAUSBAU



Lechner Massivhaus GmbH
Querstraße 15-17
04103 Leipzig
Tel. 0341-941 12 55
www.klimapor-musterhaus.de
info@klimapor-musterhaus.de

RAUM AUSSTATTER



www.winkler-graebner.de

Niedersedlitzer Straße 68
01257 Dresden
Tel.: 03 51 / 28 55 60 0
Fax: 03 51 / 28 55 63 0

Eisenbahnstraße 2
01097 Dresden
Tel.: 03 51 / 84 71 70 0
Fax: 03 51 / 84 71 70 20

Christoph-Lüders-Str. 36c
02826 Görlitz
Tel.: 03 581 / 31 81 72
Fax: 03 581 / 31 81 73

ZEITSCHRIFTEN

Haus & Markt
Das Hausbesitzer-Magazin

Ihr direkter Draht zu uns
Leipzig: 0341-6010017 und
Regionalbüro Dresden: 0351-3160874
www.hausundmarkt-mitte.de

Gelbe Seiten



**„Ich will nicht Irgendwo werben.
Sondern da, wo ich gefunden werde.“**

Mit Ihrer Werbung in Gelbe Seiten erreichen Sie über 40 Millionen Nutzer, die täglich 3 Millionen Mal nach Anbietern in Gelbe Seiten suchen – zum Beispiel Sie. Gleich informieren: 0800 8550-8550

Näher dran an meinem Leben.

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Ihr Gelbe Seiten Verlag